

## Redaktionskonferenz für Brasilienbrief 2011

14. Oktober 2011 - Seit dem letzten Brasilienbrief in "traditionellem" Layout, der 2009 erschien, ist viel passiert.

2010 übernahmen Kartz-Bogislav und Cord-Jesko Baller die Redaktion von Godehard Pünder und der Brasilienbrief wurde farbig, seit Anfang 2011 hat Coroaá einen neuen Bischof.

Dom Sebastião, Godehard Pünder, Cord-Jesko Baller, Kartz-Bogislav Baller, Martina Mahner

All dies war Anlass genug, am 14. Oktober 2011 im Kloster Reute in Bad Waldsee eine Redaktionskonferenz einzuberufen, an der Dom Sebastião, der neue Bischof von Coroaá, Godehard Pünder, der Dom Sebastião auf seiner Deutschland-Reise begleitet, Cord-Jesko und Kartz-Bogislav Baller, die neuen Redakteure, sowie Martina und Uwe Mahner, die Webmaster, teilnahmen. Zugleich bedeutete dies auch, dass sich alle nunmehr endlich persönlich kennen, nachdem sie seit Jahren über große Entfernungen hinweg bereits gut zusammengearbeitet hatten. Die Konferenz wurde in Deutsch, Portugiesisch und Italienisch abgehalten.

Besprochen wurden neben anderen Dingen der im Advent erscheinende Brasilienbrief 2011 sowie die Anpassung der Website an die neuen Gegebenheiten.

Nachdem die Druckausgabe des Brasilienbriefs seit 2010 farbig ist, wird es den Online-Brasilienbrief in Zukunft nur noch im pdf-Format geben. Auf die Umsetzung in HTML, die ja in erster Linie dazu gedient hatte, den Brasilienbrief in Farbe darzustellen, wird nunmehr verzichtet. Für 2010 wurde dies bereits umgesetzt.

Kurzfristige Nachrichten aus dem Bistum werden wie bisher in der Rubrik "Aktuell & Nachrichten" erscheinen. Größere zusätzliche Artikel, die keinen Platz in der Druckausgabe finden oder ausführlichere Fassungen von in der Druckausgabe erschienenen Artikeln, werden zukünftig nur noch in der Rubrik "Berichte" erscheinen. Dort, wo es sinnvoll ist, werden weiterhin die einzelnen Texte untereinander verlinkt.

Natürlich wird es auch einen Lebenslauf von Dom Sebastião geben. Zudem wird die Seite optisch leicht umgestaltet, da sie sich bisher am persönlichen Wappen von Dom Reinaldo orientiert hat. Sie wird sich nunmehr am Bistumssiegel orientieren.

Die deutschen Partnergemeinden sind herzlich eingeladen, Artikel über ihre Aktivitäten bei der Redaktion einzureichen, gerne auch mit Fotos. Und natürlich verlinken wir auf Wunsch zu eigenen Darstellungen der Arbeit für Coroaá im Internet. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf. Die Kontaktanschriften finden Sie im Impressum.

Wenn Sie über Veränderungen auf der Seite regelmäßig per eMail informiert werden möchten, tragen Sie sich bitte in den Newsletter ein. (Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die vom Newsletter-System verschickte eMail erhalten, in der Sie zwingend einen Bestätigungslink anklicken müssen. Ohne diese Rückbestätigung (Double-Opt-In-Verfahren) ist der Versand von Newsletter leider in Deutschland untersagt.) Martina Mahner, Webmistress